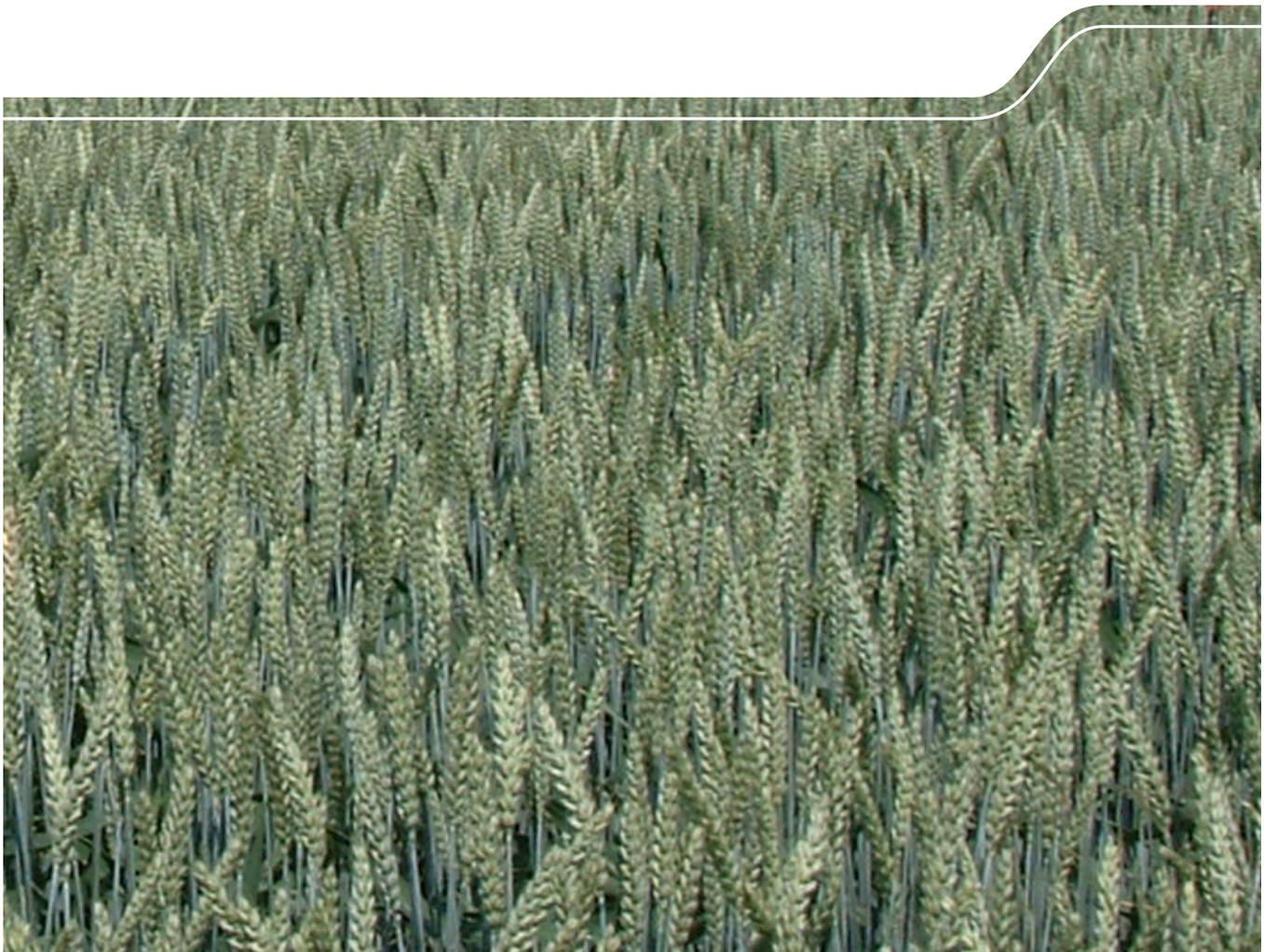




Fungizide in Winterweizen

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2015



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2015.....	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Erläuterungen	7
1.2.1	Ökonomie	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.3	Versuchsergebnisse	7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKTOL	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	PSM-Kosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGER0	Fläche ohne Lager
LAGER1	Fläche mit Lager kleiner oder gleich 45° Neigung
LAGER2	Fläche mit Lager größer 45° Neigung
LAGERF	Lagerfläche in %
LAGERN	Lagerneigung in °
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung (Erzeugerpreise vom 5.10.2015, AMI)
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil in %
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
RA	Ähre
UT	Stängel

Zielorganismus:

NNNNN	Kultur
ERYSSP	Echter Mehltau
ERYSGR	Echter Mehltau an Getreide
FUSACU	Fusarium culmorum
FUSASP	Fusariosen allgemein
PSDCHE	Halmbrechkrankheit
PUCCRT	Braunrost Weizen
PUC CST	Gelbrost Weizen
RHYNSE	Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit
PYRNTR	Blattflecken Weizen
RHIZCE	Rhizoctonia cerealis
SEPTTR	Septoria tritici

Applikationstermine

XBE	bei Befall
-----	------------

Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad
%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
BW BOCK	Befallswert nach BOCKMANN
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach Tukey
GEP	Gute Experimentelle Praxis
HORWW	Wintergerste
k.A.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
TM	Tankmischung
TRZAW	Winterweizen
VS	Versuchsstation

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2015

1.1. Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre " Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Landwirtschaft
Referat Pflanzenschutz
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319

Fax: 035242/631-7399

E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1. Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2015“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2015

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	33,20 €/dt
Gerste, Brau-	17,25
Gerste, Futter-	13,00
Mais,-Körner	16,20
Roggen, Brot-	12,00
Triticale	12,50
Weizen, Brot- (B)	14,30
Weizen, Elite- (E)	16,23
Weizen, Futter- (C)	14,12
Weizen, Qualitäts- (A)	14,80

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2. Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der Tukey-Test zur Anwendung.

1.3. Versuchsergebnisse

Versuchskennung 2015, RVF 40-TRZAW-15, FB10/15D													
1. Versuchsdaten		Prüfung von Bekämpfungsstrategien gegenüber Gelbrost										GEP Ja	
Richtlinie	PP 1/26 (4) Blatt- und Ahrenkrankheiten Getreide										Freiland		
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / LfULG / Nossen / Bannewitz NSTE: Lö 4												
Kultur / Sorte / Anlage	Weizen, Winter- / Pionier / Blockanlage 1-faktoriell												
Aussaart (Pflanzung) / Auflauf	04.10.2014 / 17.10.2014					Vorfrucht / B.-bearb.		Raps, Winter-					
Bodenart / Ackerzahl	L / 75					N-min / N-Düngung		/ 194 kgN					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform	Spritzen	Spritzen	Spritzen	Spritzen									
Datum, Zeitpunkt	23.04.2015	15.05.2015	21.05.2015	08.06.2015									
BBCH (von/Haupt/bis)	31/31/32	37/37/37	43/45/45	65/65/65									
Temperatur, Wind	10,7°C / 0	16,2°C / 1m/s SO	14,0°C / 0,5m/s O	20,9°C / 0,5m/s NO									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken									
1 Kontrolle													
2 Kantik	2 l/ha												
2 Adexar				2 l/ha									
3 Capalo	1,8 l/ha												
3 Adexar				2 l/ha									
4 Alto 240 EC	0,33 l/ha												
4 Adexar				2 l/ha									
5 Input Classic	1 l/ha												
5 Adexar				2 l/ha									
6 Input Classic	1 l/ha												
6 Adexar			2 l/ha										
6 Ampera								1,5 l/ha					
7 Adexar			2 l/ha										
7 Ampera								1,5 l/ha					
8 Adexar				2 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	ERYSGR	SEPTTR	PUCCRT	PUC CST	ERYSGR	SEPTTR	PUC CRT	PUC CST	ERYSGR	SEPTTR	PUC CRT	PUC CST	
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX
Methode	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK
Datum	21.4.15	21.4.15	21.4.15	21.4.15	5.5.15	5.5.15	5.5.15	5.5.15	11.5.15	11.5.15	11.5.15	11.5.15	11.5.15
BBCH	31	31	31	31	33	33	33	33	34	34	34	34	34
1 Kontrolle	15	0	30	15	0	13	8	60	0	5	10	65	
Zielorganismus	ERYSGR	SEPTTR	PUC CRT	PUC CST	ERYSGR	SEPTTR	PUC CRT	PUC CST	ERYSGR	SEPTTR	PUC CRT	PUC CST	
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	BEFALL	BEFALL	BEFALL	KRANK	
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	
Methode	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	
Datum	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15	4.6.15	4.6.15	4.6.15	4.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	
BBCH	41	41	41	41	60	60	60	60	75	75	75	75	
1 Kontrolle	0	0	88	75	0	0	75	73	23	5	100	90	
2 Kantik; Adexar	0	0	33	30	0	0	15	25					
3 Capalo; Adexar	0	0	40	15	0	0	15	0					
4 Alto 240 EC; Adexar	0	0	25	28	0	0	5	5					
5 Input Classic; Adexar	0	0	30	23	0	0	3	8					
6 Input Classic; Adexar; Ampera	0	0	23	10	0	0	3	0					
7 Adexar; Ampera					0	0	3	8					
8 Adexar					0	0	10	33					

Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	PUCCRT	PUCCRT	PUCGST	PUCGST				
Symptom	BEFALL											
Objekt	F-1	F-2	F-1	F-2	F-1	F-2	F-1	F-2				
Methode	S%											
Datum	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15				
BBCH	41	41	41	41	41	41	41	41				
1 Kontrolle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	1,4	1,3				
2 Kantik; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1				
3 Capalo; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1				
4 Alto 240 EC; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,2				
5 Input Classic; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,1				
6 Input Classic; Adexar; Ampera	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0				
Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	PUCCRT	PUCCRT	PUCGST	PUCGST	PUCCRT	PUCCRT	PUCGST	PUCGST
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL								
Objekt	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1
Methode	S%	S%	S%	S%								
Datum	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	7.7.15	7.7.15	7.7.15
BBCH	75	75	75	75	75	75	75	75	81	81	81	81
1 Kontrolle	0,0	0,1	0,0	0,2	6,4	6,2	1,6	3,6	13,2	8,3	1,6	3,0
2 Kantik; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,9	1,1	0,0	0,0
3 Capalo; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	2,2	1,2	0,0	0,0
4 Alto 240 EC; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	2,4	1,1	0,0	0,0
5 Input Classic; Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,3	1,1	0,0	0,0
6 Input Classic; Adexar; Ampera	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,0	0,0	3,8	1,2	0,0	0,0
7 Adexar; Ampera	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	0,1	0,0	0,0	4,2	1,5	0,0	0,0
8 Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,2	0,0	0,0	2,7	1,5	0,0	0,0
Zielorganismus	PSDCHE	RHIZCE	FUSACU	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN		
Symptom	INDEX	INDEX	INDEX	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE		
Objekt	UT	UT	UT	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2			
Methode	@INDEX	@INDEX	@INDEX	S%	S%	S%	S%	S%	S%			
Datum	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	26.6.15	7.7.15	7.7.15	7.7.15			
BBCH	75	75	75	75	75	75	81	81	81			
1 Kontrolle	9,0	0,8	2,0	78,3	65,8	31,3	53,9	29,0	2,7			
2 Kantik; Adexar	5,8	0,3	2,0	98,2	98,1	93,5	94,6	86,5	17,1			
3 Capalo; Adexar	4,5	0,3	1,5	98,2	98,1	95,6	94,7	87,0	18,5			
4 Alto 240 EC; Adexar	9,5	0,3	2,8	98,3	98,2	94,1	94,6	86,3	18,7			
5 Input Classic; Adexar	4,5	0,5	2,3	98,4	98,2	91,4	94,8	85,8	20,9			
6 Input Classic; Adexar; Ampera				97,6	98,4	93,4	92,0	87,5	27,8			
7 Adexar; Ampera				97,3	97,6	90,5	91,2	88,5	16,6			
8 Adexar				97,3	97	83,9	94,0	88,3	20,6			
3.2 Ertragsmerkmale												
Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY-	KOSTEN	ÖKONO				TKG		
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST	EUR/ha	EUR/ha				PROD		
Einheit	dt/ha	%	dt/ha							g		
Datum	4.8.15	4.8.15	4.8.15	4.8.15						4.8.15		
BBCH	89	89	89	89						89		
1 Kontrolle	87,3	100	-	A	-	-				40,3		
2 Kantik; Adexar	114,3	131	27,0	B	k.A.	k.A.				45,2		
3 Capalo; Adexar	115,5	132	28,2	B	178	239				45,3		
4 Alto 240 EC; Adexar	112,7	129	25,3	B	126	248				44,9		
5 Input Classic; Adexar	110,0	126	22,6	B	164	171				45,0		
6 Input Classic; Adexar; Ampera	107,1	123	19,7	B	164	128				44,8		
7 Adexar; Ampera	102,5	117	15,2	A B	112	113				45,3		
8 Adexar	105,4	121	18,0	B	99	168				45,8		
			GDT 5%	15,9						1,6		
			s%	6,4						1,6		
4. Bemerkungen / Zusammenfassung												
PG 4; T1 entfällt Unix 0,6l/ha, wurde nicht angewendet in der Tankmischung												
späte Milchreife: partielle Weißähigkeit visuell kein Befall												

Zielorganismus	LEPTNO	LEPTNO	LEPTNO	PYRNTNTR	PYRNTNTR	PYRNTNTR	FUSASP	FUSASP	FUSASP	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	KRANK	KRANK	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE
Objekt	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	RA	RA	RA	F	F-1	F-2
Methode	%	%	%	%	%	%	% BH	% BH	%	%	%	%
Datum	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	1.7.15	1.7.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15
BBCH	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
1 1 JB Asano Kontrolle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,8	0,5	97,0	91,5	53,5
1 2 JB Asano Ceriax*	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,5	97,8	92,9	62,3
1 3 JB Asano Ceriax*; Prosaro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	97,6	94,4	61,0
1 4 JB Asano Ceriax*; Soleil*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	98,1	96,1	61,9
1 5 JB Asano Ceriax*; Ampera + Osiris	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	97,8	96,4	67,3
2 1 Patras Kontrolle	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	97,1	91,7	64,4
2 2 Patras Ceriax*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	97,6	94,2	70,0
2 3 Patras Ceriax*; Prosaro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,5	95,4	71,8
2 4 Patras Ceriax*; Soleil*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	97,5	94,3	67,0
2 5 Patras Ceriax*; Ampera + Osiris	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	97,6	95,0	70,0
Zielorganismus	NNNNN		NNNNN		NNNNN		NNNNN		NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN
Symptom	PHYTO		PHYTO		PHYTO		PHYTO		LAGERF	LAGERN	LAGER	
Objekt	PX		PX		PX		PX		PX	PX	PX	
Methode	%		%		%		%		%	°	INDEX	
Datum	21.4.15		13.5.15		2.6.15		25.6.15		28.7.15	28.7.15	28.7.15	
BBCH	31		37		61		75		92	92	92	
1 1 JB Asano Kontrolle	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	
1 2 JB Asano Ceriax*	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	
1 3 JB Asano Ceriax*; Prosaro	0,0		0,0		0,0		0,0		1,3	11,3	0,6	
1 4 JB Asano Ceriax*; Soleil*	0,0		0,0		0,0		0,0		2,5	7,5	0,8	
1 5 JB Asano Ceriax*; Ampera + Osiris	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	
2 1 Patras Kontrolle	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	
2 2 Patras Ceriax*	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	
2 3 Patras Ceriax*; Prosaro	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	
2 4 Patras Ceriax*; Soleil*	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	
2 5 Patras Ceriax*; Ampera + Osiris	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	0,0	0,0	

3.2 Ertragsmerkmale

	Symptom	ERTRAG	TKG	TUKEY-	HEKLIT	TUKEY-	FALLZA	EIWGEH	SEDI	DON
	Objekt	PROD	PROD	TEST	PROD	TEST	KG	PX	KG	KG
	Einheit	dt/ha	g		kg		sek	%		mg/kg
	Datum	5.8.15	5.8.15		5.8.15		5.10.15	5.10.15	5.10.15	5.10.15
	BBCH	92	92		92		99	99	99	99
1 1	JB Asano Kontrolle	95,5	55,7	AB	81,1	BC	428	10,8	26	0,0
1 2	JB Asano Ceriax*		56,5	BC	81,8	C	447	11,5	29	0,0
1 3	JB Asano Ceriax*; Prosaro		57,6	C	81,0	BC	432	11,3	30	0,0
1 4	JB Asano Ceriax*; Soleil*		56,3	BC	80,1	B	431	11,4	30	0,0
1 5	JB Asano Ceriax*; Ampera + Osiris		56,9	BC	81,2	BC	437	10,7	26	0,0
2 1	Patras Kontrolle	98,1	54,5	A	78,5	A	461	11,7	31	0,1
2 2	Patras Ceriax*		56,2	B	78,4	A	437	11,4	30	0,0
2 3	Patras Ceriax*; Prosaro		55,9	B	78,6	A	436	10,1	28	0,0
2 4	Patras Ceriax*; Soleil*		56,8	BC	78,7	A	422	11,2	30	0,0
2 5	Patras Ceriax*; Ampera + Osiris		56,2	B	78,7	A	440	11,5	30	0,0
				GDT 5 %	1,4		1,2			
				s %	1,0		0,6			

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Am 29.04.15 im BBCH 32 wurde nesterweise starker Gelbrost in der Sorte JB Asano festgestellt und deshalb am 30.04.15 über alle Varianten eine Bekämpfung mit Orius 1,5 l/ha durchgeführt.
Die Mykotoxinuntersuchung wurde mittels HPLC durchgeführt. Die Werte < der Nachweisgrenze von 0,05 mg/kg wurden mit 0,049 mg/kg eingetragen.
Durch die zügige Abreife nach extrem hohen Temperaturen Anfang Juli erfolgte keine Ährenbonitur zu BBCH 85. Erste Trockenschäden wurden bereits Ende Juni festgestellt.
Bei den Entscheidungsbonituren wurden die 3 oberen Blattetagen bonitiert, nur bei Septoria wurden die 4 oberen Blattetagen einbezogen.
Wegen zu hoher Streuung (s%) in Ertragsmerkmal wurden diese Daten nicht in die Versuchsauswertung einbezogen.

Zielorganismus	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	PUCCRT	PUCCRT	FUSACU	FUSASP	NNNNN	NNNNN	NNNNN		NNNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	KRANK	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE		BXGRUE
Objekt	F	F	F-1	F	F-1	RA	RA	F	F-1	F-2		F
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	@%HFK	S%	S%	S%	S%		S%
Datum	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15		15.7.15
BBCH	77	77	77	77	77	77	77	77	77	77		85
1 Kontrolle	1,3	2,5	7,7	16,9	8,6	13	8,6	67,3	48,3	6,1		0,4
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3	1,1	88,1	86,8	31,4		11,0
3 Input Classic; Ceriax *	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0			89,6	85,0	22,1		8,3
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			89,6	87,5	26,5		11,8
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0			87,1	84,3	26,6		10,9
6 Ceriax *	0,0	0,1	0,1	1,1	0,1			88,7	83,9	27,9		7,1
7 ELATUS ERA *	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1			90,0	86,0	30,4		6,4
8 Ascra Xpro *	0,3	0,1	0,1	1,9	0,1			89,6	85,3	32,5		6,3
9 Adexar	0,0	0,0	0,3	1,4	0,1			88,0	79,1	19,6		5,0
10 Vertisan Plus * + Opus Top	0,0	0,1	0,6	1,7	0,2			89,7	82,8	30,3		7,5
Zielorganismus	PSDCHE	FUSACU	RHIZCE	GAEUGR								
Symptom	BW BOCK			INDEX								
Objekt	UT	UT	UT	WX								
Methode	@INDEX	@INDEX	@INDEX	@INDEX								
Datum	2.7.15	2.7.15	2.7.15	2.7.15								
BBCH	77	77	77	77								
1 Kontrolle	9,0	1,0	0,8	0,4								
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil	2,3	1,5	0,0	0,5								
3 Input Classic; Ceriax *	5,3	2,0	0,0	0,1								
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *	4,8	1,0	1,0	0,3								
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *	4,3	1,3	0,8	0,1								
3.2 Ertragsmerkmale												
Symptom	ERTRAG	ERTRAG	ERTDIF	TUKEY-				DON		TKG	TUKEY-	
Objekt	PROD	PROD	PROD	TEST				KG		PROD	TEST	
Einheit	dt/ha	%	dt/ha					mg/kg		g		
Datum	5.8.15	5.8.15						5.8.15		5.8.15		
BBCH	89	89						89		89		
1 Kontrolle	101,5	100	-	A				1,1		48,3	A	
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil	112,3	111	10,7	B				0,0		51,2	BC	
3 Input Classic; Ceriax *	109,5	108	8,0	B				0,1		51,8	C	
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *	108,4	107	6,9	B				0,1		51,8	BC	
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *	109,0	107	7,4	B				0,5		51,6	BC	
6 Ceriax *	109,5	108	7,9	B				0,3		51,4	BC	
7 ELATUS ERA *	109,0	107	7,5	B				0,3		50,5	ABC	
8 Ascra Xpro *	109,6	108	8,0	B				0,1		51,1	BC	
9 Adexar	107,2	106	5,7	B				0,2		50,0	ABC	
10 Vertisan Plus * + Opus Top	107,8	106	6,3	B				0,3		49,5	AB	
			GDT 5%	5,3							2,3	
			s%	2							1,9	
4. Bemerkungen / Zusammenfassung												
* Präparate haben zur Saison 2015 noch keine Zulassung												
Die Mykotoxinuntersuchung wurde mittels HPLC durchgeführt. Nachweisgrenzen für DON < 0,05 mg/kg, für ZEA < 0,005 mg/kg. ZEA-Werte alle kleiner Nachweisgrenze.												

Versuchskennung 2015, RVF 09-TRZAW-15, FB24/15N; 106 829
(Ringversuch der Bundesländer)

1. Versuchsdaten	Prüfung verschiedener Behandlungsstrategien in Winterweizen unter Berücksichtigung von BRW und Resistenzmanagement.		GEP Ja
Richtlinie	PP 1/26 (3) Blatt- Ahrenkrankheiten Getreide		Freiland
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / LfULG / Nossen / Nossen / NSTE: LÖ 5		
Kultur / Sorte / Anlage	Weizen, Winter- / Meister /Blockanlage 1-faktoriell		
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	09.04.2014	Vorfrucht / B.-bearb.	Hafer / Pflügen
Bodenart / Ackerzahl	toniger Schluff / 65	N-min / N-Düngung	23 / 170 kgN

2. Versuchsglieder						
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN		
Datum, Zeitpunkt	29.04.2015	13.05.2015	02.06.2015	08.06.2015		
BBCH (von/Haupt/bis)	32/32/32	37/37/37	55/57/59	65/65/65		
Temperatur, Wind	15°C / 3m/s SO	18°C / 3m/s W	19°C / 3m/s SW	19,5°C / 0,5m/s NW		
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, nass	trocken, feucht	trocken, feucht	trocken, trocken		
1 Kontrolle						
2 Input Classic	1,25 l/ha					
2 Ceriax *			2 l/ha			
2 Soleil				1,2 l/ha		
3 Input Classic	1,25 l/ha					
3 Ceriax *			2 l/ha			
4 Opus Top	1,2 l/ha					
4 UNIX	0,6 l/ha					
4 Ceriax *			2 l/ha			
5 Kantik	2 l/ha					
5 Bravo 500	1,5 l/ha					
5 Ceriax *			2 l/ha			
6 Ceriax *		2,5 l/ha				
7 ELATUS ERA *		1 l/ha				
8 Ascra Xpro *		1,5 l/ha				
9 Adexar		2 l/ha				
10 Opus Top		1,25 l/ha				
10 Vertisan Plus *		1,25 l/ha				

3.1 Boniturergebnisse

Zielorganismus	ERYSGR	PYRNTR	PUCCRT	PUC CST	SEPTTR	ERYSGR	PYRNTR	PUCCRT	PUC CST	SEPTTR		
Symptom	KRANK											
Objekt	PX											
Methode	@%HFK											
Datum	29.4.15	29.4.15	29.4.15	29.4.15	29.4.15	7.5.15	7.5.15	7.5.15	7.5.15	7.5.15		
BBCH	32	33	32	32	32	33	33	33	33	33		
1 Kontrolle	0	0	0	0	75	0	0	0	0	38		
Zielorganismus	ERYSGR	PYRNTR	PUCCRT	PUC CST	SEPTTR	ERYSGR	PYRNTR	PUCCRT	PUC CST	SEPTTR		
Symptom	KRANK											
Objekt	PX											
Methode	@%HFK											
Datum	11.5.15	11.5.15	11.5.15	11.5.15	11.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15	19.5.15		
BBCH	37	37	37	37	37	41	41	41	41	41		
1 Kontrolle	0	0	3	0	63	0	0	3	0	15		
Zielorganismus	ERYSGR	PYRNTR	PUCCRT	PUC CST	SEPTTR	ERYSGR	PYRNTR	PUCCRT	PUC CST	SEPTTR		
Symptom	KRANK											
Objekt	PX											
Methode	@%HFK											
Datum	4.6.15	4.6.15	4.6.15	4.6.15	4.6.15	15.6.15	15.6.15	15.6.15	15.6.15	15.6.15		
BBCH	60	60	60	60	60	71	71	71	71	71		
1 Kontrolle	3	0	20	13	10	38	0	98	13	25		
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil						0	0	0	0	0		
3 Input Classic; Ceriax *						8	0	3	0	5		
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *						0	0	0	0	3		
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *						0	0	0	0	0		
6 Ceriax *						3	0	0	0	0		
7 ELATUS ERA *						0	0	0	0	3		
8 Ascra Xpro *						0	0	0	0	3		
9 Adexar						0	0	0	0	0		
10 Vertisan Plus * + Opus Top						0	0	0	0	5		

Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	PYRNR	PYRNR	PYRNR	PUCCRT	PUCCRT	PUCCRT			
Symptom	BEFALL											
Objekt	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2	F	F-1	F-2			
Methode	S%											
Datum	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15			
BBCH	74	74	74	74	74	74	74	74	74			
1 Kontrolle	0,1	0,8	0,5	0,0	0,5	0,8	3,3	2,9	2,1			
Zielorganismus	PUCGST	PUCGST	PUCGST	SEPTTR	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN	NNNNN	PSDCHE	RHIZCE	FUSACU
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	BW BOCK		
Objekt	F	F-1	F-2	F-2	F	F-1	F	F-1	F-2	UT	UT	UT
Methode	S%	@INDEX	@INDEX	@INDEX								
Datum	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15	25.6.15
BBCH	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74
1 Kontrolle	2,2	0,8	0,1	1,2	0,0	0,4	89,0	87,9	79,4	14,8	0,0	2,8
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil										4,5	0,5	1,3
3 Input Classic; Ceriax *										4,8	0,3	2,2
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *										4,8	0,5	1,8
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *										4,0	0,0	2,0
Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	PYRNR	PYRNR	PUCCRT	PUCCRT	PUCGST	PUCGST	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN
Symptom	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE									
Objekt	F	F-1										
Methode	S%											
Datum	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15	6.7.15
BBCH	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79	79
1 Kontrolle	0,1	0,8			6,9	9,2	3,8	1,3	0,0	1,1	68,6	59,4
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	93,4	90,7
3 Input Classic; Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,1	93,0
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	94,8	92,9
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	95,5	93,4
6 Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	90,2	89,0
7 ELATUS ERA *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	92,3	90,3
8 Ascra Xpro *	0,0	0,0	0,0	0,1	2,7	0,3	0,6	0,0	0,0	0,0	88,1	91,5
9 Adexar	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	0,7	0,0	0,0	0,1	0,0	90,7	87,8
10 Vertisan Plus * + Opus Top	0,0	0,0	0,0	0,1	2,2	1,0	0,0	0,0	0,2	0,1	91,4	87,2
3.2 Ertragsmerkmale												
Symptom	ERTRAG	ERTRAG	ERTDIF	TUKEY-		TKG	TUKEY-		DON	ZEA		
Objekt	PROD	PROD	PROD	TEST		PROD	TEST					
Einheit	dt/ha	%	dt/ha			g						
Datum	6.8.15	6.8.15	6.8.15			6.8.15			6.8.15	6.8.15		
BBCH	89	89	89			89			89	89		
1 Kontrolle	100,2	100	-	A		49,8	A		0	0		
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil	99,9	100	-0,3	A		53,8	B		0	0		
3 Input Classic; Ceriax *	99,5	99	-0,7	A		55,0	B		0	0		
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *	99,9	100	-0,4	A		55,6	B		0	0		
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *	100,2	100	-0,1	A		54,7	B		0	0		
6 Ceriax *	101,0	101	0,8	A		54,9	B		0	0		
7 ELATUS ERA *	98,9	99	-1,4	A		54,6	B		0	0		
8 Ascra Xpro *	101,3	101	1,1	A		54,1	B		0	0		
9 Adexar	101,1	101	0,8	A		54,0	B		0	0		
10 Vertisan Plus * + Opus Top	98,1	98	-2,2	A		54,4	B		0	0		
				GDT 5%	8,3			2,2				
				s%	3,4			1,7				
4. Bemerkungen / Zusammenfassung												
* Präparate haben zur Saison 2015 noch keine Zulassung												
Die Mykotoxinuntersuchung wurde mittels HPLC durchgeführt. Nachweisgrenzen für DON < 0,05 mg/kg, für ZEA < 0,005 mg/kg. Alle Werte kleiner Nachweisgrenze.												
Im Bestand visuell Ährenfusarium nicht relevant.												

Versuchskennung		2015, RVF 09-TRZAW-15, FB24/15S Ringversuch der Bundesländer										
1. Versuchsdaten		Prüfung verschiedener Behandlungsstrategien in Winterweizen unter Berücksichtigung von BRW und Resistenzmanagement.										GEP Ja
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide										
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Christgrün / Christgrün/ NStE: V5										
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Meister /Blockanlage 1-faktoriell										
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		06.10.2014 / 15.10.2014			Vorfrucht / B.-bearb.			Mais, Hart- / Pflügen				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 35			N-min / N-Düngung			38 kg N/ha/ 175 kg N/ha				
2. Versuchsglieder												
Anwendungsform		SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN								
Datum, Zeitpunkt		27.04.2015	18.05.2015	09.06.2015								
BBCH (von/Haupt/bis)		32/32/32	39/39/39	65/65/65								
Temperatur, Wind												
Blattfeuchte / Bodenfeuchte												
1 Kontrolle												
2 Input Classic		1,25 l/ha										
Ceriax *			2,0 l/ha									
Soleil				1,2 l/ha								
3 Input Classic		1,25 l/ha										
Ceriax *			2,0 l/ha									
4 UNIX		0,6 l/ha										
Opus Top		1,2 l/ha										
Ceriax *			2,0 l/ha									
5 Kantik		2,0 l/ha										
Bravo 500		1,5 l/ha										
Ceriax *			2,0 l/ha									
6 Ceriax *			2,5 l/ha									
7 ELATUS ERA*			1,0 l/ha									
8 Ascra Xpro*			1,5 l/ha									
9 Adexar			2,0 l/ha									
10 Opus Top			1,25 l/ha									
Vertisan Plus*			1,25 l/ha									
3.1 Boniturergebnisse												
Zielorganismus	SEPTTR	SEPTTR	PUCGST	PUCGST	PUCGST	PUCCRT	PUCCRT	PUCCRT	NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE	
Objekt	F-1	F-2	F-1	F-2	F-1	F-2	F-1	F-1	F-1	F-2	F-1	
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	
Datum	22.6.15	22.6.15	22.6.15	22.6.15	3.7.15	22.6.15	22.6.15	3.7.15	22.6.15	22.6.15	3.7.15	
BBCH	71	71	71	71	73	71	71	73	71	71	73	
1 Kontrolle	0,0	0,2	0,6	3,2	5,8	0,7	0,3	4,0	95,5	85,8	74,2	
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	97,3	96,1	92,0	
3 Input Classic; Ceriax *; Soleil	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,2	94,0	93,7	
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96,5	95,8	94,5	
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96,3	92,4	92,5	
6 Ceriax *	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	95,8	94,8	91,8	
7 ELATUS ERA*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,9	93,1	91,4	
8 Ascra Xpro*	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	96,1	94,8	92,5	
9 Adexar	0,0	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	94,5	93,0	89,3	
10 Vertisan Plus* + Opus Top	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	95,8	95,1	88,6	

3.1 Boniturergebnisse											
Zielorganismus	PSDCHE	FUSACU	RHIZCE								
Symptom	BW BOCK										
Objekt	Halm	Halm	Halm								
Methode	@INDEX	@INDEX	@INDEX								
Datum	3.7.15	3.7.15	3.7.15								
BBCH	73	73	73								
1 Kontrolle	2,5	3,5	0								
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil											
3 Input Classic; Ceriax *; Soleil											
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *											
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *											
6 Ceriax *											
7 ELATUS ERA*											
8 Ascra Xpro*											
9 Adexar											
10 Vertisan Plus* + Opus Top											
3.2 Ertragsmerkmale											
Symptom	ERTRAG	MEHR-	ERTDIF	TUKEY-	TKG	TUKEY-		DON	ZEA		
Objekt	PROD	ERTRAG	PROD	TEST	PROD	TEST		KG	KG		
Einheit	dt/ha	dt/ha	dt/ha		g			mg/kg	mg/kg		
Datum	9.8.15	9.8.15			9.8.15			9.8.15	9.8.15		
BBCH	89	89			89			89	89		
1 Kontrolle	68,5	100,0	-	A	50,5	A		0,0	0,0		
2 Input Classic; Ceriax *; Soleil	69,5	101,4	1,0	A	51,3	A		0,0	0,0		
3 Input Classic; Ceriax *; Soleil	71,2	104,0	2,7	A	51,7	A		0,0	0,0		
4 UNIX + Opus Top; Ceriax *	71,2	103,9	2,7	A	51,4	A		0,0	0,0		
5 Kantik + Bravo 500; Ceriax *	70,3	102,6	1,8	A	51,7	A		0,0	0,0		
6 Ceriax *	70,5	102,9	2,0	A	51,0	A		0,0	0,0		
7 ELATUS ERA*	67,7	98,8	-0,8	A	52,1	A		0,0	0,0		
8 Ascra Xpro*	67,3	98,2	-1,2	A	51,2	A		0,0	0,0		
9 Adexar	66,3	96,7	-2,2	A	51,8	A		0,1	0,0		
10 Vertisan Plus* + Opus Top	66,4	96,9	-2,1	A	51,4	A		0,0	0,0		
	GDT 5%		7,0		1,9						
	s%		4,2		1,5						
4. Bemerkungen / Zusammenfassung											
* - Mittel nicht zugelassen in Saison 2015											
Die Mykotoxinuntersuchung wurde mittels HPLC durchgeführt. Nachweisgrenzen für DON < 0,05 mg/kg, für ZEA < 0,005 mg/kg.											
Am 3.7.15 im BBCH 71-75 Untersuchung von Halmen aus dem Randbereich. Nur sehr geringer Befall mit Halmbruch und Fusarium, deshalb erfolgte keine Entnahme aus den Parzellen !											
Schwarzbeinigkeit wurde nicht festgestellt!											

Versuchskennung		2015, RVF 06-TRZAW-15, FB25/15 Euba (Ringversuch der Bundesländer)										10.03.2016	
1. Versuchsdaten		Prüfung verschiedener Behandlungsstrategien gegenüber Septoria tritici; Nutzung verschiedener Entscheidungshilfen; Validierung Prognosemodell SEPTRI										GEP Ja	
Richtlinie		PP 1/26 (3) Blatt- Ährenkrankheiten Getreide										Freiland	
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Chemnitz-Euba / Chemnitz-Euba/NStE: V6											
Kultur / Sorte / Anlage		Weizen, Winter- / Agil /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		08.10.2014 / 20.10.2014					Vorfrucht / B.-bearb.		Raps, Winter- / Grubbern				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm/ 40					N-min / N-Düngung		-/ 192 kg N /ha				
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN	SPRITZEN									
Datum, Zeitpunkt	18.05.2015/XBE	04.06.2015/BF	08.06.2015/XBE	11.06.2015/XBE									
BBCH (von/Haupt/bis)	37/37/37	59/59/59	65/65/65	65/65/65									
Temperatur, Wind	18°C / 2m/s SW	20°C / 1,1m/s N	22°C / 2m/s NO	22°C / 2,5m/s O									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, trocken	trocken, feucht									
1 Kontrolle													
2 Input Xpro (Modell SEPTRI)			1,2 l/ha										
3 Input Xpro (Septoria Timer)	1,2 l/ha												
4 Input Xpro (BRW)		1,2 l/ha											
5 Osiris (Blüte stadienbezogen)				2,5 l/ha									
6 CREDO Opus Top		1,25 l/ha											
		1,25 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus	SEPTTR	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	ERYSGR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR		
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL		
Objekt	F-4	F-2	F-3	F-2	F-3	F-2	F-3	F-2	F-3	F-2	F-3		
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%		
Datum	11.5.15	1.6.15	1.6.15	9.6.15	9.6.15	9.6.15	9.6.15	22.6.15	22.6.15	22.6.15	22.6.15		
BBCH	33	59	59	65	65	65	65	69	69	69	69		
1 Kontrolle	0,0	0,1	0,4	0,3	0,9	0,0	0,1	0,2	0,5	0,0	16,8		
2 Input Xpro								0,9	0,3	0,0	5,5		
3 Input Xpro		0,0	0,4	0,0	1,6	0,0	0,0	0,3	1,4	0,0	0,3		
4 Input Xpro								0,8	0,2	0,7	5,1		
5 Osiris								0,3	0,3	1,0	10,5		
6 CREDO + Opus Top								0,5	0,3	0,3	6,6		
Zielorganismus	ERYSGR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	PUCCRT	PUCCRT	NNNNN	NNNNN		NNNNN	NNNNN	NNNNN	
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE		LAGERF	LAGERN	LAGER	
Objekt	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1		PX	PX	INDEX	
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%		%	°		
Datum	13.7.15	13.7.15	13.7.15	13.7.15	13.7.15	13.7.15	13.7.15	13.7.15		3.8.15	3.8.15	3.8.15	
BBCH	77	77	77	77	77	77	77	77		89	89	89	
1 Kontrolle	2,1	1,1	1,2	5,7	0,3	0,0	98,3	92,9		0	0	0	
2 Input Xpro	0,0	1,4	0,8	3,1	0,0	0,0	99,3	95,5		0	0	0	
3 Input Xpro	0,0	0,0	1,4	2,3	0,0	0,0	99,5	96,8		0	0	0	
4 Input Xpro	0,3	0,2	0,2	3,5	0,0	0,0	99,5	96,4		0	0	0	
5 Osiris	0,0	0,7	0,0	0,9	0,0	0,0	100,0	98,4		0	0	0	
6 CREDO + Opus Top	0,1	1,9	0,0	1,3	0,0	0,0	99,9	96,8		0	0	0	

3.2 Ertragsmerkmale

Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR	TUKEY	KOSTEN	ÖKONOMIE	TKG	TUKEY				
Objekt	PROD	PROD	ERTRAG	TEST			PROD	TEST				
Einheit	dt/ha	%	dt/ha		EURO/ha	EURO/ha	g					
Datum	3.8.15	3.8.15	3.8.15				3.8.15					
BBCH	89	89	89				89					
1 Kontrolle	92,7	100	-	AB	-		58,7	A				
2 Input Xpro	92,3	100	-0,4	A	70	-75	58,0	A				
3 Input Xpro	96,7	104	4,0	B	70	-11	59,0	A				
4 Input Xpro	93,7	101	1,0	AB	70	-55	58,8	A				
5 Osiris	94,9	102	2,2	AB	70	-37	58,9	A				
6 CREDO + Opus Top	93,3	101	0,6	AB	k.A.	k.A.	59,0	A				
	GDT 5%		4,2				2,6					
	s%		2,0				2,0					

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

<p>18.5.15 BBCH 37 VG 3 behandelt (Infektion abgeschlossen + 10 Tage) - Septoria Timer</p>
<p>4.6.15 BBCH 59 VG 4 stadienbezogen behandelt, da BRW nicht erreicht wurde</p> <p>VG 6 stadienbezogen behandelt, da das Modell OptiFung nicht ausgelöst hat.</p> <p>Dadurch Mittelvergleich zwischen VG 4 und VG 6 möglich!</p>
<p>8.6.15 BBCH 65: VG 2 behandelt, da SEPTRI am 8.6.15 ausgelöst hat mit 42 % abgelaufener Latenzzeit auf F-2</p>
<p>11.6.15 BBCH 65 VG 5 nur Blütenbehandlung! - stadienbezogen</p>
<p>Lt. Septoria Timer fanden im Zeitraum 8.5.15 (BBCH 31) bis 24.6.15 (BBCH 71) 8 Infektionen mit Septoria tritici statt.</p>
<p>Es waren keine Zweitbehandlungen notwendig!</p>
<p>13.7.15, BBCH 77 Es wurde kein Fusarium an den Ähren festgestellt!</p>

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Redaktion:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:

15.4.2016

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.